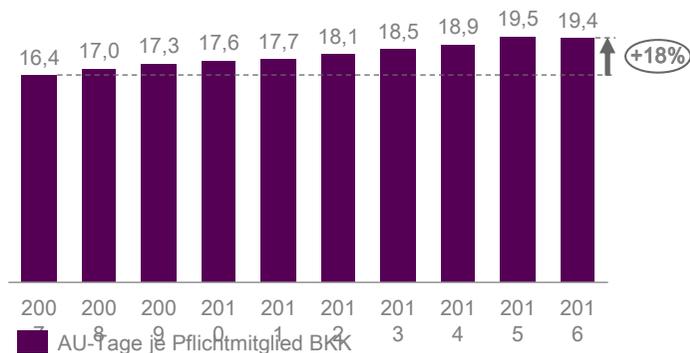


So profitiert auch Ihr Unternehmen: Fehlzeitenreduktion

Während seit 2006 krankheitsbedingte Fehlzeiten
um ca. 18% angestiegen sind ...

**Krankenstandentwicklung
pro Jahr seit 2007**
In Tagen pro Jahr

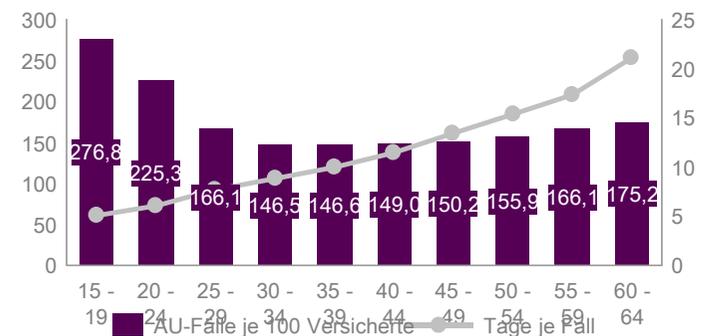


Quelle: Fehlzeitenreport 2017 (Wissenschaftliches Institut der AOK)

... führt auch der demographische Wandel zu
höheren krankheitsbedingten Ausfallzeiten

**Arbeitsunfähigkeit
der AOK Mitglieder nach Alter**

In Anzahl an Fällen und Dauer in Tagen der Arbeitsunfähigkeit



Quelle: Fehlzeitenreport 2018 (Wissenschaftliches Institut der AOK)



- Sportlich aktive Mitarbeiter haben zwei bis sechs Fehltage weniger pro Jahr (Heuvel, 2003)
- Normalgewichtige haben halb so viele Fehltage wie übergewichtige Arbeitnehmer (Neovius, 2008)
- Sport hilft bei Depressionserkrankungen ähnlich stark wie Antidepressiva (Budde, 2013)
- Regelmäßige Bewegung verringert das Darm- und Brustkrebsrisiko um 20 bis 30% (Kohler & Leitzmann, 2011)

Die Kostenreduktion durch Senkung von Fehlzeiten übersteigt die entstehenden Kosten deutlich

Bei einer Trainingsquote von ca. 25% der Mitarbeiter und der Annahme, dass die Ausfallzeiten nur für die trainierenden Mitarbeiter lediglich um 10% gesenkt werden können, kann folgender Effekt erzielt werden (Beispiel für 100 Mitarbeiter):

- 100 Mitarbeiter – 25 nehmen am Firmenfitnessprogramm teil
- 100 Mitarbeiter haben im Schnitt etwa 1.940 Krankheitstage
- 25 teilnehmende Mitarbeiter hätten somit ca. 485 Krankheitstage
- Ein Ausfalltag kostet inkl. Sozialversicherungskosten ca. 350€
- Bei einer Reduktion durch die sportliche Betätigung via qualitrain um nur 10% entfallen somit ca. 48 Krankheitstage
- 48 Krankheitstage x 350€ = 16.800 €/p.a.

Kosten Firmenfitness / Jahr (100 Mitarbeiter)	- 13.500,00 €/p.a.
Abzgl. Eigenanteil für 25 Mitarbeiter á 25€	+ 7.500,00 €/p.a.
Beim Unternehmen verbleibende Kosten	- 6.000,00 €/p.a.
Kostenreduktion Fehlzeiten	+ 16.800,00 €/p.a.
Überschuss durch Firmenfitness	+ <u>10.800,00 €/p.a.</u>